

Pressemitteilung

Lions sammeln mit Weihnachtskugelverkauf für das Hospiz Minden

5650 Euro für den guten Zweck gespendet

Minden, 14.11.2021 Genau 1000 Weihnachtskugeln haben die Lions-Clubs Minden und Porta Westfalica im Herbst 2021 für den guten Zweck verkauft. Die Clubs hatten sich unter dem Motto „Gemeinsam Gutes tun“ zusammengetan, um Geld für das Hospiz Minden zu sammeln. Dank des Engagements kann sich das Volker-Pardey-Haus über eine Spende von insgesamt 5650 Euro freuen.

„Wir möchten eine langfristige Perspektive schaffen und mit dem Verkauf der Lions-Kugeln dazu beitragen, dass das Hospiz getragen werden kann“, sagt Rolf Nottmeier, Präsident des Lions-Clubs Porta Westfalica. Da die Arbeit stationärer Hospize nur zu rund 95 Prozent refinanziert wird, ist auch das Volker-Pardey-Haus auf Spenden angewiesen. Wie wichtig die Arbeit des Hospizes ist, zeigen schon die Belegungszahlen. Seit der Eröffnung im Jahr 2019 hat das Hospiz Minden rund 300 Menschen in der letzten Lebensphase begleitet.

Dass alle 1000 Lions-Weihnachtskugeln verkauft werden konnten, ist für die Clubs ein großer Erfolg. Im November und Dezember hatten Mitglieder die Kugeln unter anderem an einem Verkaufsstand im Modehaus Hagemeyer und am Glühweinstand des Lions-Clubs Minden auf dem Mindener Weihnachtsmarkt angeboten. Auch in mehreren lokalen Geschäften gab es die Kugeln zu kaufen. Die positive Resonanz bestätigt die Lions auch in der clubübergreifenden Zusammenarbeit. „Diese Gemeinschaftsaktion war sicher nicht die letzte“, sagt Ulf Plath, Präsident des Lions-Clubs Minden. Das Motto „Gemeinsam Gutes tun“ schließt aber eben nicht nur die beiden Clubs ein, betont Michael Paul vom Lions-Club Porta Westfalica, der den Verkauf maßgeblich organisiert hat, sondern besonders alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit dem Kauf einer Weihnachtskugel engagiert hätten. Viele Käuferinnen und Käufer erwarben nicht nur eine Weihnachtskugel für 5 Euro, sondern gaben auch gleich eine zusätzliche Spende für das Hospiz. So konnten die Lions-Clubs insgesamt 5650 Euro sammeln.

Dass das Geld nun eins zu eins an das Hospiz gehen kann, ist insbesondere Heiner Lax, Geschäftsführer der Julius Lax GmbH und Mitglied des Lions-Clubs Minden zu verdanken. Er hatte die kompletten

Informationen für die Presse:

Sperrfrist: sofort frei

Textlänge: ca. 2700 Zeichen

Hospiz Minden gGmbH

Marienburger Straße 10

32427 Minden

Telefon: 0571 829747 0

info@hospiz-minden.de

www.hospiz-minden.de

Pressekontakt

Diakonie Stiftung Salem gGmbH

Christian Niemann

Hermannstraße 21

32423 Minden

Telefon: 05 71 88804 1172

c.niemann@diakonie-stiftung-

salem.de

Diakonie Stiftung Salem gGmbH

Judith Wittkop

Leiterin

Unternehmenskommunikation

Hermannstraße 21

32423 Minden

oea@diakonie-stiftung-salem.de

Produktionskosten für die Kugeln, die unter anderem das Kaiser-Wilhelm-Denkmal und den Weserspucker zeigen, übernommen.

Wofür das gespendete Geld im Hospiz eingesetzt werden soll, weiß Einrichtungsleiterin Dorothea Stentenbach bereits. Sie möchte einige Zimmer des Hospizes mit einer Klimaanlage ausstatten lassen. Denn im Hochsommer sei die Wärme, trotz guter Dämmung, für die schwerkranken Gäste eine Belastung. „Die Lebensqualität steht hier im Vordergrund und die können wir damit auf jeden Fall unterstützen. Für das Wohl der Gäste ist das existenziell“, sagt Dorothea Stentenbach.



FOTO: spende_lions-club_weihnachtskugelverkauf: Bei einem Besuch im Hospiz Minden übergaben die Mitglieder der Lions-Clubs ihre Spende an Hospizleiterin Dorothea Stentenbach. V.l.n.r.: Michael Paul (Lions-Club Porta Westfalica), Heiner Lax (Lions-Club Minden), Rolf Nottmeier (Präsident Lions-Club Porta Westfalica), Ulf Plath (Präsident Lions-Club Minden), Dorothea Stentenbach (Leiterin Hospiz Minden).

Über das Hospiz Minden | Volker-Pardey-Haus:

Das Hospiz Minden | Volker-Pardey-Haus wurde im August 2019 eröffnet. Menschen in der letzten Lebensphase werden hier palliativ-pflegerisch, palliativ-medizinisch, psychologisch und seelsorgerisch bestmöglich begleitet. Als erste stationäre Hospizeinrichtung im Kirchenkreis Minden schließt das Hospiz Minden eine große Versorgungslücke. Getragen wird das Hospiz Minden von der Diakonie Stiftung Salem und PariSozial Minden-Lübbecke/Herford. Für den Betrieb haben die Träger die Hospiz Minden gGmbH gegründet. Errichtet werden konnte das Hospiz Minden durch das besondere Engagement der Volker-Pardey-Stiftung, die den Bau des Gebäudes finanzierte.

Weitere Informationen unter www.hospiz-minden.de